



Offizielle Stadion-Zeitung vom Bremer Sport-Verein

Ausgabe: 01/2023

PANZENBERG-KURIER



BREMER SV - TSV HAVELSE

23. Spieltag Regionalliga Nord, 05.02. - 14 Uhr

FREIE BRAU
UNION
BREMEN



**Die
Regionalliga
schreibt nicht
nur schöne
Geschichten**

Ralf Voigt im Weser-Kurier über den Abgang von Sebastian Kurkiewitz

ANPFIFF

Moin Panzenberg!

Es geht endlich wieder los! Der Ball rollt wieder am Panzenberg. Mit 21 Punkten und nur einem Punkt Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz startet unser BSV in die verbleibenden Spiele der Rückrunde. Heute haben wir mit dem TSV Havelse einen unmittelbaren Konkurrenten im Abstiegskampf zu Gast. Der TSV Havelse liegt mit nur einem Punkt Vorsprung direkt vor dem Bremer SV auf Platz 16.

Die ersten drei Spiele der Rückrunde wurden noch vor der Winterpause gespielt und die Bilanz aus den drei Spielen lässt sich durchaus sehen für das Team von Torsten Gütschow. Nach einem 1:1 zum Rückrundenauftakt beim BSV SW Rehden, konnte unsere Mannschaft mit einem eindrucksvollen 4:0 Sieg gegen den SC Weiche Flensburg 08 im letzten Heimspiel vor der Winterpause nach zwei Monaten endlich wieder einen Sieg feiern. Ein Nachmittag, an dem der Knoten endlich platzte und das Team zeigte, was es zu leisten im Stande ist.

Im letzten Spiel vor der Winterpause ging es zum Klassenprimus VfB Lübeck an die Lohmühle. Ein Highlight für alle Fans und unsere Mannschaft. Die Partie ging zwar 1:4 verloren, aber unsere Jungs gaben besonders in der zweiten Halbzeit alles, um den Lübeckern Paroli zu bieten und wurden dafür von den circa 100 mitgereisten BSV-Fans nach dem Spiel

auch entsprechend gefeiert.

In der Winterpause hieß es dann Abschied zu nehmen von zwei Führungsspielern und Ikonen in der jüngeren Geschichte des BSV. Unser langjähriger Kapitän Alexander Arnold verließ den BSV nach sechs Jahren und wechselte nach Niedersachsen zum Oberligisten Rotenburger SV. Freistoßspezialist Sebastian Kurkiewicz nahm ebenfalls Abschied und spielt von nun an wieder in der Bremen-Liga für die SG Aumund-Vegesack. Wir sagen Danke für die geile Zeit mit euch und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Die Vorbereitung verlief ergebnistechnisch mit einem Sieg (6:3 gegen TuS Komet Arsten) und zwei Niederlagen (1:2 bei RW Ahlen und 3:4 gegen SV Hemelingen) zwar eher durchwachsen, aber Ergebnisse sind in Testspielen ja eher zweitrangig. Entscheidend ist es heute gegen den TSV Havelse alles zu geben und mit einem Sieg gegen einen direkten Konkurrenten wichtige Punkte im Abstiegskampf einzufahren.

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN

Walle – ein Stadtteil mit Fluss!

Seit über 25 Jahren eine Waller Institution, und eine unternehmungslustige Gemeinschaft von Individualisten – Händler und Gewerbetreibende, Dienstleister und Handwerker, Gastronomen, Künstler und Kreative. Unser Interesse an Walle hört nicht an der Ladentür auf. Wir möchten etwas bewegen in unserem spannenden Stadtteil.

MACHEN AUCH SIE MIT! Informieren Sie sich auf unserer neuen Website:



www.waller-geschaeftsleute.de

Wir packen euch.

Industrielle Exportverpackungen Bremen-Brinkum

www.abv-verpackung.de · Telefon 0421 22224444

ABV
VERPACKUNG GMBH

Kooperative web

Entwicklung
Optimierung
Design
Strategien
Social Media

DAS SPIEL

Unser Gast: TSV Havelse

Heute begrüßen wir den TSV Havelse bei uns am Panzenberg. Der TSV Havelse spielte in der vergangenen Saison noch in der 3. Liga und musste nach dem Abstieg einen großen Umbruch bewerkstelligen. Dieses Unterfangen stellte sich als wahre Herkulesaufgabe heraus. Mit nur 22 Punkten aus 21 Spielen befinden sich die Havelser auf Platz 16 direkt vor dem BSV und damit

ebenfalls tief im Abstiegskampf. In der letzten Partie vor der Winterpause kam man nicht über ein 1:1 gegen den Tabellenletzten Kickers Emden hinaus. Das Hinspiel gegen unseren



BSV in Havelse endete 1:1, dank eines Treffers von Kevin Kling in der Nachspielzeit.

Der Kader

Trainer: Samir Ferchichi

01 Jannes Tasche (TW)
12 Tom Opitz (TW)
35 Alexander Długaiczuk (TW)

04 Besfort Kolgeci
05 Dominic Minz
26 Niklas Tasky
18 Gabriel Michalek
21 Louis Spitzer
13 Niklas Teichgräber
06 Björn Liebna
39 Florian Riedel
03 Marco Schleaf

28 Julian Rufidis
31 Jannik Oltrogge
10 Deniz Cicek
20 Dong-woo Kim

16 Torben Engelking
14 Marko Ilic
27 Eliakim Kukanda
07 Marco Drawz
08 Julius Langfeld
17 Ilir Qela
23 Amoro Diedhiou
11 Yannik Jaeschke
09 Serkan Dursun

STAND JETZT

23. SPIELTAG REGIONALLIGA NORD

Hamburger SV II	-	Eintracht Norderstedt	04.02 13:00 Uhr
Holstein Kiel II	-	BSV SW Rehden	04.02 14:00 Uhr
Kickers Emden	-	SSV Jeddelloh II	04.02 14:00 Uhr
Hannover 96 II	-	VfB Lübeck	05.02 13:30 Uhr
Bremer SV	-	TSV Havelse	05.02 14:00 Uhr
VfV Hildesheim	-	Weiche Flensburg	05.02 14:00 Uhr
Teutonia Ottensen	-	Phönix Lübeck	05.02 14:00 Uhr
SV Werder Bremen II	-	BW Lohne	05.02 14:00 Uhr
SV Drochtersen/Assel	-	FC St. Pauli II	05.02 15:00 Uhr

STAND JETZT wird präsentiert von
www.latenight-der-fussball-talk.de



1.	VfB Lübeck	21	14	5	2	48:15	47
2.	Hamburger SV II	21	12	5	4	51:30	41
3.	Hannover 96 II	20	12	2	6	47:30	38
4.	SSV Jeddelloh II	21	10	5	6	39:38	32
5.	Eintracht Norderstedt	20	8	7	5	35:27	31
6.	SV Drochtersen/Assel	20	8	6	6	34:26	30
7.	SC Weiche Flensburg	20	9	3	8	35:32	30
8.	Phönix Lübeck	20	7	7	6	30:30	28
9.	BW Lohne	20	8	3	9	40:36	27
10.	SV Werder Bremen II	19	8	3	8	32:32	27
11.	Teutonia Ottensen	19	7	5	7	31:34	26
12.	Atlas Delmenhorst	21	7	5	9	33:40	26
13.	Holstein Kiel II	20	6	7	7	36:29	25
14.	BSV SW Rehden	20	6	6	8	24:29	24
15.	VfV Hildesheim	19	5	8	6	26:30	23
16.	TSV Havelse	21	6	7	8	30:33	22
17.	Bremer SV	21	6	3	12	30:41	21
18.	FC St. Pauli II	20	5	3	12	26:44	18
19.	Kickers Emden	21	2	2	17	17:68	8

STAND DAMALS

1997 - Die Rückkehr in die Verbandsliga

Nach dem tiefen Fall in die Landesliga im Jahr 1993, stieg der Bremer SV vier Jahre später wieder in die Bremer Verbandsliga auf.

Michael Pohl übernahm noch einmal das Traineramt und führte den Aufsteiger ins gesicherte Mittelfeld, fernab von allen Abstiegsorgen.

Im Pokal strich man in der 3.Runde gegen OT Bremen die Segel.

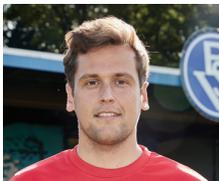
Zum Team 1997/1998 gehörten:

Jörg Wachtendorf, Torsten Flügger, Frank Eichel, Malte Ulrich, Tomas Rocek, Lars Reske, Michael Swatschina, Thomas Walczak, Jan Zimmermann, Jens Jahn, Carsten Fabig, Oktay Yildirim, Matthias Steinke, Stefan Cordes, Andreas Born, Sascha Maka, Amaoko, Carsten Wolfrath, Sven Kulak, Jens Schaper, Wiese, Alex Schelling, Sert und Ralph Bergen.

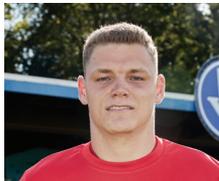


BREMER SV

TOR



01 Malte Seemann



21 Damian Schobert



22 Bennet Glindert



04 Daniel Kunkel



09 Kevin Kling



23 Justin Gröger



05 Dylan Burke



13 Atsushi Waki



66 Sebastian Kmiec



02 Sajjeh Jaber



18 Fabio Orlick



25 Jannis Niestädt



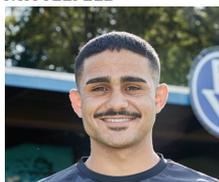
28 Justin Sauermilch



27 Jan-Luca Warm



17 Nicolas Fenski



30 Allah Aid Hamit

MITTELFELD



32 Bjarne Kasper



24 Mats Kaiser



11 Sadrak-K. Nankishi



06 Lukas Muszong

STURM



09 Herdi Bukusu



14 Lamine Diop



14 Lamine Diop



08 Onur Ozun



10 Marco Schultz



07 Nikky Gogvadze



26 Mamadou I. Diop

FUNKTIONSTEAM



TR Torsten Gütschow



SL Ralf Voigt



AT Ronny Krause



BT Hartmut Bitterer



PH Laura Ferrera Trillo



TM Lennart Kuhfuss



TWT Ralf Jendroschek



PH Hannah Müller

AKTUELLES



Neuzugang Nicolas Fenski

Mit Nicolas Fenski haben wir einen weiteren Innenverteidiger unter Vertrag genommen. Der 19-jährige wechselt von den Iowa Reivers zu uns an den Panzenberg. Nicolas spielte in der Jugendbundesliga für den SV Werder Bremen.



Neuzugang Marco Schultz

Vom Drittligisten VfB Oldenburg wechselt Marco Schultz zum Panzenberg. Marco bringt viel Regionalliga-Erfahrung mit. Für den VfR Neumünster, Eintracht Norderstedt, Altona 93 und den VfB Oldenburg bestritt er insgesamt 142 Partien (24 Tore) in der 4. Liga. In der Jugend wurde der 30-Jährige beidfüßige Mittelfeldspieler u.a. beim Hamburger SV und dem FC St. Pauli ausgebildet.



Alexander Arnhold verlässt den Bremer SV

Nach über sechs Jahren BSV heißt es nun Abschiednehmen. Der 29-Jährige verlässt den Bremer SV in der Winterpause. Über 160 Spiele absolvierte Arnhold seit 2016 für den BSV. Unvergessen die 3 DFB-Pokalspiele gegen Darmstadt 98, Bayern München und Schalke 04, die 3 Meisterschaften, 2 Pokalsiege und der Aufstieg den wir mit dir feiern konnten.

Dennoch kommen wir den Wunsch von unserem langjährigen Kapitän nach, in der Winterpause neue Wege gehen zu wollen.

Der BSV bedankt sich bei Alexander Arnhold für seinen langjährigen Einsatz, auch insbesondere als Kapitän, auf und neben dem Platz und wünscht ihm für seine neuen Wege nur das Beste.



Kurkiewicz verlässt den Bremer SV

Stürmer Sebastian Kurkiewicz wechselt mit sofortiger Wirkung zur SG Aumund-Vegesack.

Der 35-jährige Stürmer absolvierte in dieser Saison 10 Regionalliga-Spiele (1 Tor) für den BSV.

Basti spielte insgesamt 7 Jahre beim Bremer SV (Juli 2013 bis Dezember 2017 und seit Juli 2020).

Richtig krasse fünf Meistertitel und fünf Lotto Pokal Siege holte er in dieser Zeit. Mit der unglaublichen Quote von 108 Tore in 230 Pflichtspielen verabschiedet er sich nun von uns.

In der ewigen BSV Ligaspiele Torschützenliste belegt Basti mit 75 Toren den 6. Platz.

Was dachten Sie denn, wie
Schutzengel
 aussehen?



Sie kümmern sich um Ihr
 Aussehen, wir um Ihre Finanzen.

NORDGROUP

Bezirksdirektion der Mannheimer Versicherung AG
 Rockwinkeler Landstr. 108 · 28325 Bremen

Tel.: 0421 - 596 52-0 · www.nordgroup-versicherung.de

HAMMER



B2FC

a√anti | GmbH



ÜBERSEEINSET

Creditreform 
BREMEN



Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

*Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbauanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen*

BAB

Die Förderbank



OTS. Logistik

CM1 PROJEKT





Der Bremer SV trauert um „Heini“ Papen

Von Fristen und Fenstern

Kennt Ihr das auch? Bestimmte Ausdrücke oder Sprüche die, obwohl sie eigentlich vollkommener Unsinn sind, einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Manches Mal gehen sie einem sogar in den aktiven Wortschatz über, ohne dass man es merkt. Mir geht das bei bestimmten Werbesprüchen so, oder bei Begriffen aus der Fußballwelt, wie etwa der „Deadline Day“.

Jedes Jahr Ende Januar und Ende August geistert dieser Begriff durch die Medien. In Zeitungsartikeln, im Radio und natürlich in den Berichten der großen Sportsender. Diese einfache aber einprägsame Alliteration ist in jener Zeit wirklich allgegenwärtig. Einfach gesprochen ist das der Tag, an dem in den meisten Ligen der Welt die Frist für Spielertransfers endet. Bis 18:00 Uhr können dann noch Spielertransfers unter Dach und Fach gebracht werden, wenn denn das Faxgerät mitspielt, aber das ist eine andere Geschichte.

Denn wir waren ja noch beim Deadline Day. An jenem Tag positionieren sich scharenweise Reporter und Kamerteams vor den Geschäftsstellen der jeweiligen Vereine. In der Hoffnung einen kurzen Blick in die schwarze Limousine zu erhaschen, die gerade in der Tiefgarage verschwunden ist oder wahlweise aus selbiger in die andere Richtung davonfährt. „War das eben wirklich...“ oder „Es sieht so aus als sei XY gerade an uns vorbeigefahren“. Dann folgen stundenlange Spekulationen und Diskussionen, unterbrochen von

gelegentlichen Liveschalten in der Hoffnung, als erster offiziell etwas verkünden zu können.

Parallel begeben sich an jenen Tagen auch gerne Fans an Flughäfen, um eventuell als einer der ersten ein Foto des vermeintlichen neuen Spielers zu knipsen und es dann sogleich in den einschlägigen Foren hochzuladen. Es soll dabei aber auch schon zu Verwechslungen gekommen sein, die es dann über die Foren bis auf die Internetseiten der Sportredaktionen geschafft haben.

Irgendwann, nach dem die Liveschalten immer hektischer und aufgeregter wurden, kehrt dann wieder Ruhe ein. Dann nämlich, wenn die Frist verstrichen ist und keine Transfers mehr getätigt werden können. Wobei, nur in einigen Ländern, in manch anderen Ländern bleibt das Transferfenster länger geöffnet und der Wahnsinn geht weiter. „Transferfenster“ auch wieder so ein dämliches Wort...

In diesem Sinne, bleibt sportlich!
Euer Piet Panze





TERMINE UND SO

So, 05.02.23 14:00	Regionalliga	Bremer SV - TSV Havelse
Fr, 10.02.23 19:30	Regionalliga	SSV Jeddeloh - Bremer SV
So, 19.02.23 15:00	Regionalliga	Bremer SV - FC Eintracht Norderstedt
So, 26.02.23 13:00	Regionalliga	Hamburger SV II - Bremer SV
So, 05.03.23 15:00	Regionalliga	Bremer SV - BSV Kickers Emden
So, 12.03.23 15:00	Regionalliga	Bremer SV - SV Drochtersen/Assel
Sa, 18.03.23 13:00	Regionalliga	Hannover 96 II - Bremer SV
So, 26.03.23 15:00	Regionalliga	Bremer SV - VfV Borussia 06 Hildesheim
Mi, 29.03.23 19:30	Loddo-Pokal	Tuspo Surheide - Bremer SV
So, 02.04.23 14:00	Regionalliga	Holstein Kiel II - Bremer SV
So, 16.04.23 15:00	Regionalliga	Bremer SV - 1.FC Phönix Lübeck
So, 30.04.23 15:00	Regionalliga	Bremer SV - SV Werder Bremen II
So, 07.05.23 14:00	Regionalliga	FC St. Pauli II - Bremer SV
So, 14.05.23 15:00	Regionalliga	Bremer SV - TuS BW Lohne
Fr, 19.05.23 19:00	Regionalliga	SV Atlas Delmenhorst - Bremer SV
Fr, 27.05.23 14:00	Regionalliga	Bremer SV - FC Teutonia 05 Ottensen

ABSPIEL

Der Fußballwitz

Das Spiel ist furchtbar langweilig. „Schau mal“, sagt ein Zuschauer zum anderen. „Der Trainer der anderen Mannschaft ist eingeschlafen.“ „Aha, aber das ist noch lange kein Grund mich aufzuwecken!“

Das Fußball Wortspiel

Was für einen Begriff aus der Fußballwelt suchen wir ?



Schreibe die Lösung an
pk@bremer-sportverein.de.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
zwei Stehplatzkarten für die
Regionalliga-Saison 2022/2023.
Einsendeschluss ist der 15.02.2023

Gestaltung und Konzeption:
www.kooperative-web.de & Bremer SV

Mediengruppe Bremer SV:
Torsten Bobrink, Jörn Falldorf, Bastian Fritsch,
Sorin Lemke, Hannes Ostendorf, Matthias Röhrs,
Niklas Tietjen,
Bilderrätsel: Jessica Homann

Fotos:
Sven Peter (spfoto.de) Titel
Sven Peter (spfoto.de) & // Romantiker
Soller Fotografie // Mannschaft



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Presse
in Bremen

Impressum
Der Panzenberg-Kurier wird vom Bremer Sport
Verein 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Peter Warnecke, Landwehrstr. 4, 28217 Bremen

bremer-sv.de
facebook.com/BremerSV
instagram.com/bremersv
twitter.com/BremerSV

kontakt@bremer-sportverein.de

